

Preussische Gesetzsammlung

— Nr. 23. —

Inhalt: Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Christburg, Marienburg und Stuhm, S. 127. — Gesetz, betreffend die Abänderung der Amtsgerichtsbezirke Rügenwalde und Schlawe, S. 128. — Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Kreuzburg und Pitschen, S. 128. — Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Celle und Bergen bei Celle, S. 129. — Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Vünen, S. 130.

(Nr. 10815.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Christburg, Marienburg und Stuhm. Vom 10. Juni 1907.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie,
was folgt:

§ 1.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393)
werden dem Amtsgericht in Christburg zugelegt:

1. unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Marienburg die Gemeinde
Lichtfelde aus dem Kreise Stuhm;
2. unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Stuhm der Gutsbezirk
Linken aus dem Kreise Stuhm.

§ 2.

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1907 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insigne.

Gegeben Berlin im Schloß, den 10. Juni 1907.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bülow. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. v. Studt.
Fhr. v. Rheinbaben. v. Einem. v. Bethmann Hollweg.
Delbrück. Beseler. Breitenbach. v. Arnim.

(Nr. 10816.) Gesetz, betreffend die Abänderung der Amtsgerichtsbezirke Rügenwalde und Schlawe. Vom 10. Juni 1907.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen *rc.*,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie,
was folgt:

§ 1.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393)
werden zugelegt:

1. die Gemeinde Alt-Ruddezwow mit der Kolonie Könneberg und die Gemeinde Masselwitz im Kreise Schlawe unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts in Schlawe dem Amtsgericht in Rügenwalde;
2. die Gemeinden Alt-Krakow, Meizow, Wilhelmine und Krolow sowie die Gutsbezirke Alt-Krakow Oberförsterei und Krolow im Kreise Schlawe unter Abtrennung von dem Bezirke des Amtsgerichts in Rügenwalde dem Amtsgericht in Schlawe.

§ 2.

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1907 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insigne.

Gegeben Berlin im Schloß, den 10. Juni 1907.

(L. S.)

Wilhelm.

Fürst v. Bülow. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. v. Studt.
Fhr. v. Rheinbaben. v. Einem. v. Bethmann Hollweg.
Delbrück. Beseler. Breitenbach. v. Arnim.

(Nr. 10817.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Kreuzburg und Pitschen.
Vom 10. Juni 1907.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen *rc.*,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie,
was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393)
werden die Amtsbezirke Wilmsdorf und Bisdorf aus dem Kreise Kreuzburg

vom 1. Oktober 1907 ab unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Kreuzburg dem Amtsgericht in Pitschen zugelegt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Königlichen Insignel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 10. Juni 1907.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bülow. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. v. Studt.
Fhr. v. Rheinbaben. v. Einem. v. Bethmann Hollweg.
Delbrück. Beseler. Breitenbach. v. Arnim.

(Nr. 10818.) Gesetz, betreffend die Änderung der Amtsgerichtsbezirke Celle und Bergen bei Celle. Vom 10. Juni 1907.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen etc.,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie,
was folgt:

Einziger Paragraph.

In Abänderung der Verordnung vom 5. Juli 1879 (Gesetzsamml. S. 393)
wird die Gemeinde Siedenholz aus dem Landkreise Celle vom 1. Oktober 1907
ab unter Abtrennung von dem Amtsgericht in Bergen bei Celle dem Amtsgericht
in Celle zugelegt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insignel.

Gegeben Berlin im Schloß, den 10. Juni 1907.

(L. S.) Wilhelm.

Fürst v. Bülow. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. v. Studt.
Fhr. v. Rheinbaben. v. Einem. v. Bethmann Hollweg.
Delbrück. Beseler. Breitenbach. v. Arnim.

(Nr. 10819.) Gesetz, betreffend die Errichtung eines Amtsgerichts in Lünen. Vom
10. Juni 1907.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen u.,
verordnen, mit Zustimmung der beiden Häuser des Landtags der Monarchie,
was folgt:

§ 1.

In der Stadt Lünen im Landkreise Dortmund wird ein Amtsgericht er-
richtet. Diesem werden zugelegt, unter Abtrennung von dem Amtsgericht in
Dortmund,

der Stadtbezirk Lünen und die Gemeinden Altenderne-Niederbecker,
Altenderne-Oberbecker, Beckinghausen, Brambauer, Gahmen, Horstmar,
Hostedde, Lanstrop und Lippolthausen aus dem Landkreise Dortmund.

§ 2.

Der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes wird durch Königliche
Verordnung bestimmt.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem
Königlichen Insigne.

Gegeben Berlin im Schloß, den 10. Juni 1907.

(L. S.) **Wilhelm.**

Fürst v. Bülow. Gr. v. Posadowsky. v. Tirpitz. v. Studt.
Fhr. v. Rheinbaben. v. Einem. v. Bethmann Hollweg.
Delbrück. Beseler. Breitenbach. v. Arnim.